

## Medieninformation

---

14. Februar 2020

---

### **Adebars Speisekammer: Amphibienteiche im Stiftungsland Dörnbrook werden renoviert**

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist weiterhin in Sachen Amphibien-Schutz im ganzen Land unterwegs. Jetzt können sich Frösche, Unken und Kröten auf die Sanierung ihrer Laichgewässer im Stiftungsland Dörnbrook in der Gemeinde Lebrade, Kreis Plön, freuen.

Schweres Gerät setzen die Vielfaltschützer ab Montag, 17. Februar, in der 28 Hektar großen Niederung ein, um die vor einigen Jahren angelegten Laichgewässer für europaweit geschützte Rotbauchunken und Laubfrösche zu sanieren. Einige dieser Teiche sind zwischenzeitlich mehr oder weniger stark zugewachsen, so dass sie ihre Funktionen nicht mehr in der gewünschten Weise erfüllen können. Sie werden deshalb wieder ausgebaggert, teilweise leicht vertieft und erweitert.

Damit im Ufersaum wachsende Weidengebüsche die Gewässer im Frühjahr nicht beschatten, werden sie zurückgeschnitten. So ist garantiert, dass sich die Teiche im Frühjahr rasch erwärmen und so optimale Fortpflanzungsbedingungen für die Amphibien bieten.

Mit einem Teil des anfallenden Aushubes soll eine Lehmwand errichtet werden, um das Angebot an Nistplätzen für Wildbienen zu verbessern. Zudem muss ein von selbst entstandener Überlauf eines Teiches in den benachbarten Graben durch ein Schotterbett befestigt werden, damit die Stelle weiterhin für die Weidetiere passierbar bleibt.

Von den neuen Teichen wird auch Adebar profitieren, der das Stiftungsland schon seit geraumer Zeit als Speisekammer nutzt.

**Gerne dürfen Sie beigelegte Fotos verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.**

**Verantwortlich für diesen Text:**

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200

**E-Mail:** [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)